

Newsletter der Landtagsabgeordneten und Landtagsvizepräsidentin Heike Hofmann

- Aktuelles aus dem Landtag-

Juni 2020



Liebe Leserin, lieber Leser meines aktuellen Newsletters,

die Corona-Pandemie bestimmt bedauerlicherweise nach wie vor unser Leben, sowohl in wirtschaftlicher, gesellschaftlicher, aber auch sozialer Hinsicht. Für die SPD (auch in Hessen) ist klar, dass wir in dieser Krise Verantwortung übernehmen, um Unternehmen und alle Menschen, die Hilfe benötigen, zu unterstützen.

Die Entscheidungen darüber, wie diese staatliche Unterstützung organisiert und finanziert wird, sollte nach unserer Auffassung in einem möglichst großen Einvernehmen getroffen werden. Aber daran hat die schwarzgrüne Landesregierung zu meinem Bedauern kein Interesse gezeigt. Stattdessen wollen CDU und Grüne mit aller Gewalt und mit allen gesetzgeberischen Tricks zur Umgehung der erforderlichen zwei-drittel-Mehrheit ein so genanntes „Sondervermögen“ in Höhe von 12 Milliarden (!) durchsetzen, das sich – einmal beschlossen – bis zur nächsten Landtagswahl 2023 der Kontrolle durch den Hessischen Landtag als Ganzes weitgehend entzieht.

Dieses Vorgehen empört mich sehr! Solch eine Entmachtung des Parlaments habe ich meiner bisherigen langjährigen Parlamentszugehörigkeit noch nicht erlebt. Des Weiteren haben wir Zweifel an der Erforderlichkeit der immensen Höhe des Sondervermögens. Bei all den nun nötigen Hilfen dürfen wir nicht vergessen, dass damit auch künftige Generationen belastet werden. Zudem könnten alle erforderlichen Mittel über weitere Nachträge des Landeshaushaltes abgebildet werden.

Trotz dieses schlechten schwarzgrünen Stils steht die SPD im Interesse der Menschen in Hessen zu Verhandlungen für ein konsensfähiges Hilfsprogramm weiter bereit.

Newsletter der Landtagsabgeordneten und Landtagsvizepräsidentin Heike Hofmann

- Aktuelles aus dem Landtag-

Juni 2020

Auf Antrag der Fraktionen von SPD, Freien Demokraten und Linke wurde ein Untersuchungsausschuss (UNA) eingesetzt, der die Arbeit der hessischen Sicherheitsbehörden im Zusammenhang mit dem Mord an Dr. Walter Lübcke zum Gegenstand hat. Es zieht sich eine Blutspur des Rechtsterrorismus durch unser Land – vom Mord an Walter Lübcke über den versuchten Mord an einem eritreischen Asylbewerber in Wächtersbach und den Anschlag auf die Synagoge in Halle bis zu den rassistisch motivierten Morden an neun Menschen in Hanau. Die maßgebliche Bedrohung unserer Demokratie kommt von Rechtsaußen. Die Frage ist: Sehen unsere Sicherheitsbehörden diese Gefahr klar genug? Das gilt es nun mit diesem Untersuchungsausschuss aufzuklären.

Zudem machen wir Druck bei den nötigen Investitionen im Kitabereich. Nach Berechnungen des Hessischen Landkreistages gibt es in Hessen einen Investitionsstau bei den Kitas von rund einer Milliarde Euro! Jeder Euro, der in Kitas investiert wird, ist ein sinnvoll investierter Euro. Das Land muss deshalb endlich angesichts der enormen Ausbau- und Investitionsbedarfe stärker die Kommunen bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe mit originären Landesmitteln unterstützen und darf sich nicht nur auf Bundesmittel ausrichten.

Ich wünsche Ihnen/Euch viel Spaß beim Lesen meines Newsletters und eine schöne Sommerpause.

Es grüßt herzlich
Ihre/Eure

Heike Hofmann, MdL
Landtagsvizepräsidentin